

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 23. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2024)

zum Thema:

Kiezblock Kaskelkiez: Kontrolle von Verkehrsberuhigungsmaßnahme durch die Polizei

und **Antwort** vom 2. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2024)

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17952

vom 23.01.2024

über Kiezblock Kaskelkiez: Kontrolle von Verkehrsberuhigungsmaßnahme durch die Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft war die Polizei vor Ort in der Stadthausstraße, um zu kontrollieren, ob gegen die angeordnete Verkehrsregelung verstoßen wird?
- 1a. Wie viele Verstöße wurden festgestellt und welche?

Zu 1. sowie 1a.:

Durch die Polizei Berlin wurden keine Kontrollen im Sinne der Fragestellung durchgeführt.

2. Plant die Polizei nach Hinweisen aus der Anwohnerschaft, z.B. das Absperren von Autofahrer*innen verschoben wurden um eine Durchfahrt zu ermöglichen oder dass der vorhandene Poller mehrfach entfernt wurde und sogar Beton in das für den Poller vorgesehene Loch gefüllt wurde (siehe auch Tagesspiegel Bezirksnewsletter Lichtenberg vom 22.01.2024), verstärkt Kontrollen?

Zu 2.:

Nein. Siehe auch Antwort zu Frage 3.

3. Wie bewertet der Senat das eigenmächtige Entfernen des Pollers bzw. das Verschieben der Abspernung?

Zu 3.:

Grundsätzlich werden Vandalismus, Ordnungswidrigkeiten sowie strafbare Handlungen seitens des Senats nicht toleriert.

Der aufgestellte Poller wurde im Zuge eines Unfallgeschehens am 21. Dezember 2023 beschädigt und musste durch den Straßenbaulastträger entfernt werden. Auf Anordnung des Straßenbaulastträgers wurde dieser am 26. Januar 2024 wieder aufgestellt. Zusätzlich wurden daneben beidseitig auf dem Gehweg Poller aufgestellt, um ein Befahren desselben zukünftig zu verhindern.

4. Wie nimmt der Senat Stellung zu dem Vorwurf, dass ein Polizist möglicherweise unterstützend bei Regelverstößen mitgewirkt haben könnte?
- 4a. Liegen dem Senat weitere Erkenntnisse zu diesem in der Berichterstattung des im Tagesspiegels erhobenen Vorwurf vor?

Zu 4. sowie 4a.:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vor. Grundsätzlich nimmt der Senat Vorwürfe dieser Art stets ernst und betrachtet sie als Angelegenheit von hoher Bedeutung für die Integrität und Glaubwürdigkeit der Polizei sowie für das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Institution.

5. Wie können Fußgänger*innen an dieser Stelle sicher vor Autos, die an dieser Stelle regelwidrig den Fußweg zur Umfahrung der Poller nutzen, geschützt werden?
- 5a. Gibt es Planungen des Senats dieses Fehlverhalten durch Kontrollen der Polizei zu verhindern?

Zu 5. sowie 5a.:

Es wird auf die Beantwortung zu den Fragen 2 sowie 3 verwiesen. Mit Blick auf das abzuwartende Verkehrsgeschehen können gegen widerrechtliche Befahrungen des Gehwegs nachträglich weitere Poller gesetzt werden. Dies wurde ähnlich an Kreuzungen im Bellermannkiez umgesetzt, wo Kfz-Nutzende zur Umfahrung der Sperren auf die Gehwege ausgewichen waren.

Berlin, den 02. Februar 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport